

STUDIENORT
Meißen

STUDIENBEGINN
24. August 2026

DAUER
3 Jahre

BEWERBUNGSFRIST
30. April 2026

GEBÜHREN
10.200 Euro

ABSCHLUSS
Master of Science (M.Sc.)

An der Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum sind zum 24. August 2026

25 STUDIENPLÄTZE IM BERUFSBEGLEITENDEN MASTERSTUDIENGANG PUBLIC SERVICE INNOVATION

zu besetzen.

Ein Video der Informationsveranstaltung vom 9. März 2026 finden Sie [hier](#).

Zielgruppe

Der Studiengang *Master of Public Service Innovation* ist ein berufsbegleitendes Weiterbildungsangebot für alle Beschäftigten in öffentlichen Verwaltungen und Einrichtungen, die nach einem ersten berufsqualifizierenden Studienabschluss eine weitere Qualifikation im Bereich des Verwaltungsmanagements anstreben. Neben der Beschäftigung in der öffentlichen Verwaltung kann auch eine Tätigkeit in einem privaten oder öffentlichen Unternehmen für die Aufnahme des Studiums qualifizieren. Entscheidend ist die Art der Tätigkeit in dem jeweiligen Bereich.

Studienziel

Der Masterstudiengang vermittelt vertiefende und interdisziplinäre Kompetenzen zur Gestaltung, Steuerung und Umsetzung digitaler und organisatorischer Transformationsprozesse in der öffentlichen Verwaltung. Das Studium verbindet Inhalte aus Public Management, Verwaltungswissenschaft, Verwaltungsinformatik sowie digitaler Technologien und moderner Managementansätze.

Zu den Studienzielen gehören:

- Erwerb interdisziplinärer Kompetenzen zur Initiierung, Steuerung und nachhaltigen Umsetzung von Transformationsprozessen in öffentlicher Verwaltung und öffentlichen Unternehmen
- Verknüpfung von Public Management, Verwaltungswissenschaft, Verwaltungsinformatik und digitalen Technologien zur Gestaltung organisatorischer und digitaler Innovationen
- Befähigung zur Planung und Begleitung soziotechnischer Transformationsprojekte, insbesondere in den Bereichen Mensch-Maschine-Interaktion, Automatisierung, Data Analytics und Künstliche Intelligenz
- Aufbau fundierter Fähigkeiten im Projekt-, Prozess- und Change-Management zur strategischen Einführung und nachhaltigen Verankerung neuer Arbeits- und Organisationsstrukturen
- Entwicklung analytischer und konzeptioneller Kompetenzen zur Lösung komplexer Handlungssituationen unter Berücksichtigung rechtlicher, organisatorischer und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen
- Qualifizierung für strategische und operative Fach- und Führungsaufgaben zur zukunftsorientierten, effizienten und rechtssicheren Steuerung digital unterstützter Verwaltungsprozesse

Dauer, Aufbau und Abschluss des Studiums

Das Studium wird im Rahmen eines berufs begleitenden Teilzeitstudiums durchgeführt. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester. Das Studium umfasst 16 Pflichtmodule, ein Innovationsprojekt sowie fünf Wahlmodule, von denen im 5. Semester drei zu belegen sind. Es wird mit einer Masterarbeit und deren Verteidigung abgeschlossen. Insgesamt sind im Studiengang 120 ECTS-Punkte zu erbringen. Die Anrechnung von Prüfungsleistungen aus bereits abgeschlossenen Studiengängen oder auf der Grundlage von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen ist nach Einzelfallprüfung möglich.

Nach bestandener Masterprüfung verleiht die Hochschule den akademischen Grad *Master of Science (M.Sc.)*.

Zulassungsvoraussetzungen und Auswahlverfahren

Zum Studiengang kann zugelassen werden, wer

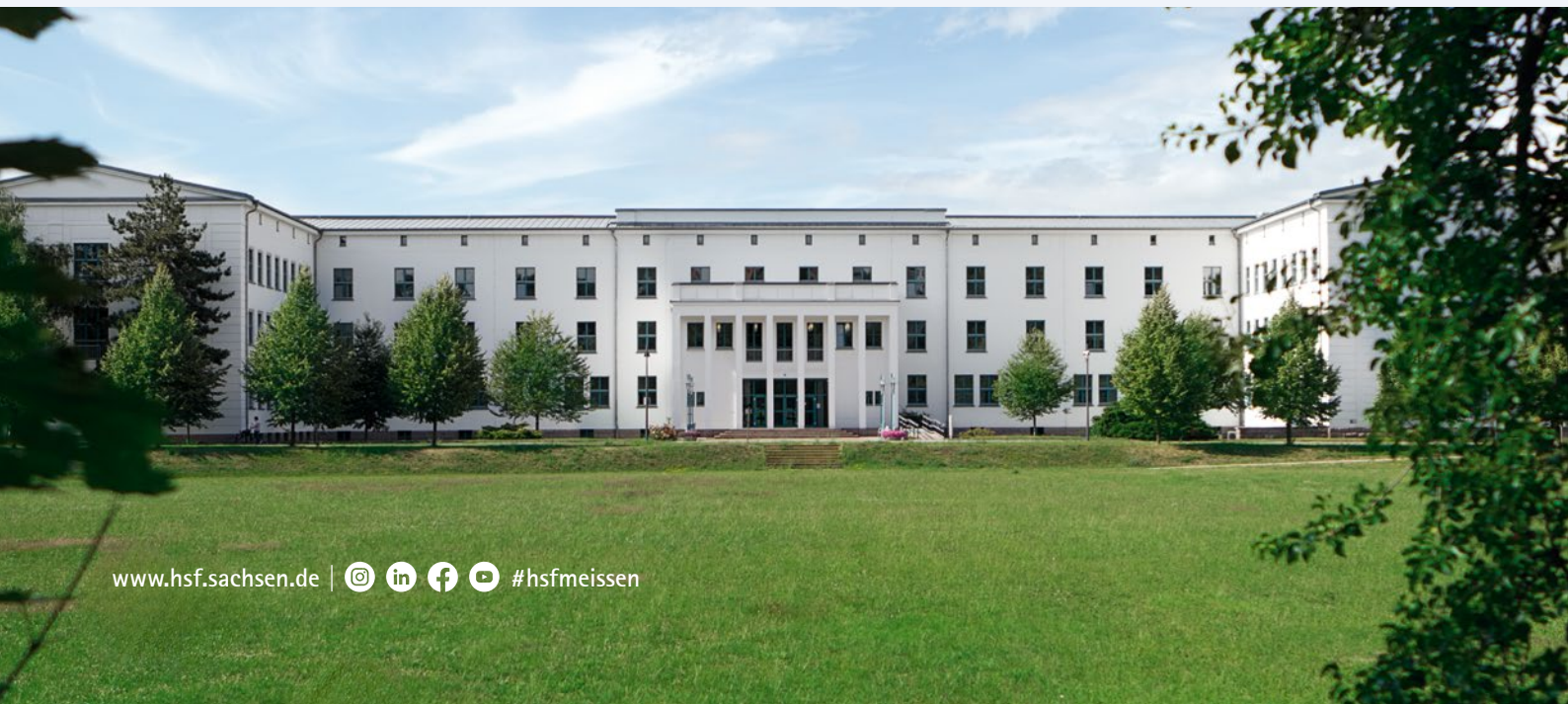
1. an einer deutschen Hochschule oder Fachhochschule ein mindestens dreijähriges Studium in den Bereichen Verwaltungswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften oder Informatik einschließlich Verwaltungs- und Wirtschaftsinformatik, mit mindestens der Note „befriedigend“ abgeschlossen hat oder im Ranglistenverzeichnis seines Absolventenjahrganges an der betreffenden Hochschule unter den 35 Prozent der besten Absolventen des jeweiligen Studienganges platziert war oder mindestens den ECTS-Grad B nachweist und
2. eine in der Regel einschlägige qualifizierte berufspraktische Erfahrung von mindestens 36 Monaten nach dem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss nachweist. Die Dauer der berufspraktischen Erfahrungen kann durch den Prüfungsausschuss im Einzelfall auf 12 Monate verkürzt werden, wenn die Behörde, bei der der jeweilige Bewerber zum Zeitpunkt der Bewerbung tätig ist, dies schriftlich befürwortet.

Erfüllen mehr als 25 Bewerberinnen und Bewerber die Zugangsvoraussetzungen, wird ein Auswahlverfahren durchgeführt. Soweit nicht alle Studienplätze besetzt sind, können Interessenten, die ihr erstes Hochschulstudium mit der Note „ausreichend“ abgeschlossen haben, an einer Eignungsprüfung teilnehmen.

Die Bekanntgabe der Entscheidungen über die Zulassung zum Masterstudiengang erfolgt voraussichtlich Ende Juni 2026.

Gebühren

Die HSF Meißen erhebt für den Studiengang nach der Sächsischen Aus- und Fortbildungsgebührenverordnung Benutzungsgebühren. Die Gebühr beträgt einschließlich der Prüfungen für den gesamten Studiengang 10.200,00 Euro. Die Abrechnung erfolgt semesterweise.



Bewerbung

Interessieren Sie sich für die Teilnahme am berufsbegleitenden Masterstudiengang Public Service Innovation?

Dann füllen Sie bitte bis zum **30. April 2026** online Ihren Antrag auf Zulassung zum Masterstudiengang Public Service Innovation aus. Mit dem Antrag sind weitere Bewerbungsunterlagen digital einzureichen.



ONLINE-ZULASSUNGSANTRAG

Hier gelangen Sie direkt zum Online-Zulassungsantrag.

Informationsveranstaltung

Ein Video der Informationsveranstaltung vom **9. März 2026** finden Sie hier:



<https://www.hsf.sachsen.de/studium/masterstudiengaenge/public-service-innovation-berufsbegleitend/>

Neben den Informationen auf unserer Website, stehen Ihnen die untenstehenden Kontaktpersonen zur Verfügung.



WEITERE INFORMATIONEN

Hier erhalten Sie weitere Informationen zum berufsbegleitenden Masterstudiengang Public Service Innovation.



DATENSCHUTZ

Wir weisen gemäß Art. 6 Abs. 1c, Art. 88 der Datenschutzgrundverordnung i. V. m. § 11 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes darauf hin, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.hsf.sachsen.de/datenschutz.



PERSONEN MIT BEHINDERUNG

Wir sind bestrebt, Menschen mit Behinderungen oder ihnen Gleichgestellte besonders zu fördern, achten im Bewerbungsverfahren bei gleicher Eignung auf ihre bevorzugte Berücksichtigung und bitten daher um entsprechende Hinweise in Ihrer Bewerbung.

Für weitere Informationen zur verschlüsselten Kommunikation nutzen Sie bitte die Angaben unter www.hsf.sachsen.de/kontakt.



KONTAKTPERSONEN

Informationen zur Bewerbung

Eva-Maria Mayer

Telefon: (03521) 473-645

eva-maria.mayer@hsf.sachsen.de

Informationen zum Aufbau und Inhalt des Studienganges

Prof. Dr. Gunnar Auth

Studiengangsleiter

Telefon: (03521) 473-450

gunnar.auth@hsf.sachsen.de

Informationen zur Studienorganisation

Sophie Köhler

Telefon: 03521 473-917

sophie.koehler@hsf.sachsen.de oder

publicinnovation@hsf.sachsen.de



Gestalten Sie Ihre berufliche Zukunft und nutzen Sie dafür den berufsbegleitenden Masterstudiengang Public Service Innovation! Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Prof. Dr. Frank Nolden
Rektor der Hochschule Meißen (FH)
und Fortbildungszentrum

